

Bomben auf Aleppo

Wann hört der Krieg in Syrien endlich auf?

Habt ihr von der syrischen Stadt Aleppo gehört? Sie war mal eine stolze Handelsstadt. Doch auf den Bildern, die jetzt fast täglich in den Nachrichten gezeigt werden, sieht man nur Trümmer und fliehende Menschen.

Stellt euch vor, in Deutschland sei Krieg, ihr hättet es mit knapper Not in ein sicheres Land geschafft und müsstet euch täglich anhören, dass die Menschen in Hamburg-Wandsbek oder München-Haidhausen in der Falle sitzen, kaum noch zu essen und zu trinken haben und es nicht in einen anderen Stadtteil schaffen. So geht es den syrischen Kindern, die vielleicht in eure Klasse gehen.

Seit fast sechs Jahren herrscht in Syrien ein grausamer Bürgerkrieg. In Kriegen mischen oft mehrere mit, auch in diesem. Der syrische Diktator Baschar al-Assad war schon fast geschlagen, doch vor etwas über einem Jahr beschloss der russische Staatschef Putin, ihm beizuspringen. Nun bombardieren russische und syrische Kampfflugzeuge Kinder, Frauen und Männer in Ost-Aleppo, werfen furchtbare Bomben, die von der Weltgemeinschaft verboten sind und zerstören Krankenhäuser und Schulen, was auch verboten ist. Doch es ist ihnen alles egal, sie wollen Aleppo, um jeden Preis.

Die Weltgemeinschaft schaut hilflos zu. Vor 50 Jahren, als die USA einen schrecklichen Krieg in Vietnam führten, gingen Hunderttausende in Amerika und Europa auf die Straße und forderten ein Ende des Krieges. Heute beginnen sich manche zu fragen, ob wir das vielleicht auch tun sollten.

SUSANNA NIEDER

Noch eins



Kaspar und sein Opa leben in Schweden, in einem kleinen Dorf im Norden. In der neuesten Geschichte über die beiden und Kaspars Freundin Lisa ist alles tief verschneit, und es gibt seit Wochen nur Elchgulasch. Der Besuch von Opas Schwester, Tante Karin, verbessert die Lage erst recht nicht. Aber das Gerücht, es sei ein Schneemensch in der Gegend, bringt Kaspar und Lisa auf Trab. dtv, 11,95 €. Ab acht.

Kriegst du das raus

In welchem Land liegt Lönneberga, die Heimat von Michel? Schickt die Lösung auf einer offenen Postkarte an:

Der Tagesspiegel, Berlinredaktion, Stichwort „Kinderrätsel“ 10876 Berlin, oder: Kinderraetsel@tagesspiegel.de (schreibt eure Telefonnummer dazu!) Der Gewinner wird ausgelost. Er bekommt „Opa, Kaspar und der Schneemensch“. Einsendeschluss ist Donnerstag, 15. Dezember.

Antwort der letzten Woche: In der Nacht von Montag auf Dienstag kam der Nikolaus, hoffentlich auch zu euch. Gewonnen hat: Mathilda Winter aus Berlin-Steglitz.

Wir danken allen Kindern, die mitgerätselt haben!

KINDERTIPP

TICKET

Wo es interessante Theaterstücke, Konzerte oder Ausstellungen für Kinder gibt, könnt ihr jeden Donnerstag in unserem Veranstaltungsmagazin Ticket nachlesen. Einen besonderen Tipp gibt euch jedes Mal einer unserer Kinderreporter.



Fotos: promo (11)

Weihnachtsbücher

Die Berliner Leseratten haben das Beste für Kinder ausgesucht und empfehlen, was ihr auf euren Wunschzettel schreibt solltet

Neunzehn Jahre nach Harry Potterer ist sein zweiter Sohn, Albus Severus Potter, elf Jahre alt und damit bereit für sein erstes Jahr in der Zauberschule Hogwarts. Auf der Fahrt mit dem Hogwarts Express lernt Scorpius Malfoy kennen, den Sohn von Harrys altem Widersacher Draco, der aber unerwartet nett ist. Nach drei Jahren bringt die drei Freunde ein Jahr voller Missgeschicke, Ablehnung und Zeitreisen an, denn eine neue, dunkle Bedrohung steht bevor. Das Buch ist geschrieben wie ein Theaterstück, in London wird es schon aufgeführt. Der Leser darf in die geliebte Welt der Magie zurückkehren und trifft viele altbekannte, aber auch neue, interessante Personen. Für jeden Fan ein Muss! Lasst euch von der achten Geschichte verzaubern. SOPHIE FRIELING, 16 JAHRE **J.K. Rowling/ John Tiffany/ Jack Thorne: Harry Potter und das verwunschene Kind. Carlsen, 19,99 €. Ab 14.**



Die Schrecklichen Zwei sind zurück. Seit Miles und Niles sich zusammengeschlossen haben und ständig ihre Trickserfähigkeiten verbessern, ist an ihrer Schule eine richtige Streiche-Epidemie ausgebrochen. Scheinbar sind sie nicht zu stoppen, jeder Scherz gelingt! Doch als sie es einmal zu weit treiben, wird ihr liebster Opfer, Schulleiter Barry Barkin, gefeuert und durch seinen Vater ersetzt. Der will bis zum Ende des Schuljahres alle Streiche verhindern. Natürlich sehen es Miles und Niles als ihre größte Herausforderung, dass er dieses Ziel nicht erreicht. Doch das ist schwerer als gedacht. Wir können dieses coole und lustige Buch allen empfehlen, die schon Trickser sind oder es noch werden wollen. Außerdem allen, die gerne lachen – auch mal aus Schadenfreude. ROSALIE MOISEK, 11 JAHRE UND NOEMI BRÄUNING, 10 JAHRE **Jory John / Mac Barnett, Miles & Niles. Schimmer geht immer. Cbt, 12,99 €. Ab 10.**



Dieses Sachbilderbuch ist ganz anders. Es erzählt einfach alles, was man über Bienen wissen sollte. Was die Bienen machen und ob sie wirklich schon bei den Dinosauriern, das wusste ich nicht. Ob alles stimmt, was hier erzählt wird, müsst ihr selbst rausfinden. Genau das macht es spannend. Ob im Mittelalter wirklich Bienen auf Angreifer geschüttet wurden? Besonders die Bilder mit den Tieren und Blumen gefallen mir. Auf jedem sind überall kleine Bienen zu sehen. Man kann lange blättern und immer wieder etwas Spannendes entdecken. SOPHIE KATHARINA HUBER, 9 JAHRE **Plott Socha, Bienen. Gerstenberg, 24,95 €. Ab 5.**



Otto spielt mit seiner Freundin Emily und dem Sensenmann Harold eine der größten Rollen in dem Buch „Scary Harry – Hier scheiden sich die Geister“. Er hat keine Eltern mehr und wohnt deshalb bei seiner Tante. Sein Onkel Arvid bald ist erst vor wenigen Monaten aus dem Jenseits zurückgekehrt. Er war viele Jahre dort und ist Geisterbesuch in der Zwischenzeit abzustatten? Das Buch ist der fünfte Band der Scary-Harry-Reihe und eine Mischung aus Fantasy und Gruselgeschichte. Ich fand es so spannend und unterhaltsam geschrieben, dass ich immer weiterlesen wollte. Auch die Illustrationen haben mir sehr gefallen. JASMINA JARYSZ, 10 JAHRE **Sonja Kahlbinger, Scary Harry – Hier scheiden sich die Geister. Illustriert von Frederic Bertrand. Loewe, 2016. Ab 10.**



Die Taube will nicht ins Bett. Deshalb erfindet sie Ausreden, um nicht schlafen gehen zu müssen. Wir kennen das selbst gut! Die Eltern schicken uns ins Bett, aber wir sitzen im Schlafanzug auf der Bettkante und haben keine Lust, schlafen zu gehen. Und die Taube hat wirklich gute Ideen, warum sie noch aufbleiben sollte. Wir Leser müssen uns überlegen, wie wir können, dass es Zeit ist ins Bett zu gehen. Das ist gar nicht so einfach! Es wird hin und her diskutiert. Und tatsächlich, ganz am Ende des Buches fallen der Taube dann endlich die Augen zu. Wir waren auch fast ein wenig müde, denn es war gar nicht so einfach, sich gute Ideen auszudenken, warum die Taube ins Bett gehen soll. SOPHIE DONNER, 10 JAHRE, LILLITH GOLDSTEIN, 8 JAHRE, LIA AHRENS, 11 JAHRE **Mo Willens, Bring doch mal schnell die Taube ins Bett! Klett Kinderbuch, 13,95 €. Ab 3.**



In dem Vorlesebuch „Der kleine Warumwulf“ geht es um einen Jungen namens Finn. Er geht eigentlich gerne zur Schule – wenn nur der lange Schulweg nicht wäre! Eines Tages trifft Finn aber einen kleinen, sprechenden Wolf, einen Warumwulf, der ihm ganz viele Fragen stellt. Finn denkt sich auf jede Frage eine lustige Antwort aus, und schon vergeht der Schulweg im Nu. Dann freundet er sich auch noch mit Lina aus seiner Klasse an, deren Haare aussehen wie Vollmilchschokolade. Ein Buch über Freundschaften mit vielen fantasievollen und lustigen Bildern. Für Jungen und Mädchen, die gerade in die Schule kommen und gerne Sachen erklären oder einfach nur Spaß an lustigen Geschichten haben. JULIA KRAUSE UND MARIT VAN ROSSUM, 9 JAHRE, LEANDER HIRSCHL, 8 JAHRE **Sylvia Englert, Der kleine Warumwulf. Kneesebeck, 12,95 €. Ab 5.**



Tiere der Unterwasserwelt, Taucher und Tauchboote, Ozeanriesen bis hinunter zum tiefsten Grund des Meeres, Tunnel und U-Bahnen, Bodenschmelze und Vulkane bis in den Erdkern: „Unter der Erde. Tief im Wasser“ ist ein super spannendes Buch, in dem es sehr viele Dinge immer wieder neu zu entdecken gibt. Aber am coolsten finden wir den Dinosaurier. Die Bilder sind toll gemalt und regen zum Weiterlesen an. Von Aleksandra und Daniel Mizielnsky kennt ihr vielleicht das Landkartenbuch „Alle Welt“. Sie haben sich unglaublich viele Einzelheiten ausgedacht, die man noch nicht wusste. Interessant ist auch, dass es bei dem Buch kein vorne und hinten gibt und die beiden Teile ineinander übergehen. FINN ULBRICHT UND LUCA PAUL PETERS, 7 JAHRE **Aleksandra und Daniel Mizielnsky, Unter der Erde. Tief im Wasser. Moritz Verlag, 29 €. Ab 7.**

Franka ist nicht begeistert, als ihre 15-jährige Halbschwester Kim in die Familie kommt. Sie haben sich länger nicht gesehen, und Franka fürchtet, dass Kim eine nervtötende Tussi geworden ist. Doch schon bald freut sie sich über ihre neue Schwester, denn die ist eine echte Piratin: neugierig und mutig, stets auf Entdeckungsräse. Kim macht ihr eigenes Ding, hat wenig Zeit und ist immer wieder spurlos verschwunden. Trotzdem verbindet die beiden bald eine enge Freundschaft. Irigendwann merkt Franka, dass auch bei großen Piratenschwestern nicht alles glattläuft und dass Schwestern einander helfen können. Ich finde das Buch sehr spannend. Es hat viele Kapitel und noch mehr Unterkapitel, woran man merkt, dass ganz schön viel passiert. Eine Abenteuerreise! NINA MERLE SKORA, 10 JAHRE **Petra Postert, Piratenschwestern. Tulipan, 13 €. Ab 10.**



Die meisten kennen Felix, Schmitti und Ella aus dem Buch und Kinofilm „Hilfe, ich habe meine Lehrerin geschrumpft“. Der nächste Band der Reihe, „Hilfe, mein Lehrer geht in die Luft“, ist genau so witzig und spannend, wir müssten oft lachen. Wir haben uns richtig gefreut, die drei Freunde wiederzutreffen. An der Schule der drei passierstinkbunten Dinger: Mathematikarbeiten verrenken, Stinkbunten verrenken, die Elche im Schulhof brennt ab. Und an allem soll Felix schuld sein. Der weiß gar nicht, was los ist, und versucht den wahren Schuldigen zu finden. Eine nicht ganz unwichtige Rolle spielen dabei der auf den ersten Blick so nette Biologie-Lehrer und der wieder auftretende Hulda Stechbarth zu spielen... Sabine-Ludwig-Fans müssen das lesen, für diejenigen, die noch nichts von ihr gelesen haben, ist es unbedingt zu empfehlen! MINA HOMISI UND NORA ARAKAT, 10 JAHRE **Sabine Ludwig, Hilfe, mein Lehrer geht in die Luft! Dressler, 12,99 €. Ab 10.**